

WIFÖG AKTUELL

Neues aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises



Wirtschaftsförderung
Südwestmecklenburg

NATÜRLICH GUTES BUSINESS



Die Mannschaften bei der Eröffnung



Fotos: Wifög

bmp, SternMaid und riha WeserGold freuten sich über die Platzierungen

Food Academy zeigt sich sportlich: Unternehmen kicken beim 1. Food Cup



Zehn Teams, über 100 Spieler und unzählige Gäste. Wer am Samstag die Sport- und Mehrzweckhalle in Wittenburg betrat, der konnte die gute Laune förmlich spüren. 11 Mitgliedsunternehmen der Food Academy hatten sich für den 1. Food Cup angemeldet und spielten in einem fairen Wettkampf um den Pokal. Unterstützt wurden sie dabei von vielen Gästen, die ihre Teams lauthals anfeuerten. Am Ende siegte ein Unternehmen aus Parchim.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Netzwerk der Food Academy nutzen können, um den 1. Food Cup zu veranstalten. Natürlich geht es vorrangig um den Spaß, aber der Ehrgeiz um den Gewinn des Pokals ist geweckt. Die Spielerinnen und Spieler sind motiviert und jeder möchte den Sieg nach Hause tragen“, sagte Frank Jehring, Betriebsleiter von riha WeserGold in Dodow und erster stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Food Academy e.V. Gemeinsam mit Frau

Dr. Margret Seemann, Bürgermeisterin der Stadt Wittenburg, begrüßte er die über 100 Teilnehmenden und die vielen Gäste in der Sport- und Mehrzweckhalle in Wittenburg. Begonnen hatten die Vorbereitungen für das Hallenfußballturnier bereits im Oktober. Die Idee dazu hatte eines der insgesamt 17 Mitgliedsunternehmen. Sie bekamen neue Mannschaftstrikots für die Firmenmannschaft und wollten diese nun endlich im Einsatz testen. Nach kurzer Bedenkzeit entschieden sich die Verantwortlichen der Food Academy für eine Ausrichtung des Food Cups. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. In kürzester Zeit meldeten sich auch 10 weitere Unternehmen zum Event an. Am 3. März war es endlich soweit, in insgesamt 27 Spielen kickten die Teilnehmenden um den Sieg.

Miteinander ins Gespräch kommen

Die Zeit zwischen den Spielen nutzten die Teilnehmenden, um sich auszutauschen. Und genau dafür sollte die Veranstaltung auch genutzt werden, erklärte Frank Jehring: „Die Mitarbeitenden der Mitgliedsunternehmen wissen, welche anderen



Viel Action gab es bei den Spielen



Zahlreiche Zuschauer waren zum Anfeuern gekommen

Firmen im Verein organisiert sind. Der Food Cup bietet den Spielerinnen und Spielern nun auch die Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen. Davon können wir als Verein natürlich profitieren.“ Ein Großteil der Sportlerinnen und Sportler kam nicht alleine. Kinder, Ehepartner, Eltern, Großeltern, Freunde – alle feuerten „ihre“ Mannschaft an. So wurde aus dem Food Cup eine richtige Familienveranstaltung.

Es kann nur einer gewinnen

Nach vielen spannenden Minuten war es soweit: Der Sieger stand fest. Auf Platz drei schaffte es das Team von riha WeserGold, Platz zwei belegte SternMaid und der Siegerpokal ging an bmp aus Parchim. Der Jubel war groß. Tom Boenigk, Personalleiter

bei der Dr. Oetker Tiefkühlprodukte Wittenburg KG und Vorstandsmitglied des Food Academy e.V. zeichnete die Unternehmen für ihre Leistungen aus und erklärte: „Es war ein fairer Wettkampf mit tollen Spielerinnen und Spielern. Wir gratulieren allen Unternehmen zur erfolgreichen Teilnahme und bedanken uns bei den Schiedsrichtern und Turnierleitern, die uns großartig bei der Veranstaltung unterstützt haben. Besonders freut uns auch, dass sich zwei der teilnehmenden Unternehmen zu einem Team zusammenschlossen und gemeinsam den 4. Platz erreicht haben. Das ist eine großartige Leistung!“ Am Ende der Veranstaltung verriet er, dass sich alle auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen dürfen.